

Anlage 4 – zur DA 58/18

Formulierungsvorschläge zur Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Personen (Art. 34 DSGVO bzw. § 66 BDSG)

1. Benennung der konkreten Datenschutzverletzung im Betreff:

- Weitergabe Ihrer Daten durch...
- Postfehlversendung vom...
- Unbefugter Datenzugriff (Cyberattacke) am...

2. Sachverhaltsdarstellung ggf. aus Meldebogen übernehmen und schlussfolgern:

Im Sachgebiet ... des Amtes ... wurde eine E-Mail bedauerlicherweise an einen falschen Adressaten versandt.

Dadurch ist es zur unbefugten Offenlegung Ihrer folgenden personenbezogenen Daten gekommen:

- Name, Anschrift
- ...

3. Darlegung der bereits ergriffenen Maßnahmen:

- Unmittelbar nach Kenntnisnahme wurde die fehlgeleitete E-Mail gelöscht
- Sämtliche Internetverbindungen wurden umgehend getrennt
- Die Unterlagen wurden zurückgegeben

4. Benennung möglicher Risiken und Erläuterung:

- Identitätsmissbrauch
- Finanzielle Verluste
- Diskriminierung

5. Empfohlene Maßnahmen im Falle eines Hackerangriffs:

- Achten Sie auf Auffälligkeiten, die auf einen Missbrauch Ihrer Daten hinweisen könnten.
- Beobachten Sie sämtliche Geldbewegungen auf Ihren Bankkonten
- Melden Sie sämtliche Auffälligkeiten, die auf einen Identitätsmissbrauch hindeuten

6. Schlussformulierung:

Für den Vorfall und den damit in Zusammenhang stehenden Unannehmlichkeiten bitte ich um Entschuldigung. Bei Fragen können Sie sich gern melden.

Freundliche Grüße

zuständige Stelle